



Vortrag Dr. Thomas Reitmaier, Kantonsarchäologe Graubünden

**Spätmesolithischer Bergkristallabbau im Val Strem (ca. 8000 Jahre alt)
Bergkristall als Rohstoff in der Urgeschichte**

Datum: Donnerstag 24. Mai 2018 **Zeit:** 19.30 Uhr
Ort: Hotel Post, Sargans **Saal 1.Stock**
200 m vom Bahnhof Richtung Schloss, Kreuzung gegenüber coop
Eintritt: **Frei** Kollekte Nichtmitglieder

Vorgeschichte: Beim Ausheben einer Kristallkluft im Val Strem, die soeben vom Gletscher freigegeben wurde entdeckte der Urner Strahler Heinz Infanger im Okt. 2013 ein zerfallendes Rehgeweih. Im März 2014 kamen eine 40 cm lange Rothirsch-Stange sowie verschiedene Holzfragmente zu Tage. Nachdem er die Klufft bearbeitet hatte, gelangten diese Fragmente zum Urner Natur- und Heimatschutz. (Schweizer Strahler Heft 3. / 2015)

W. Imhof aus Muotathal SZ erkannte sofort die ausserordentliche Bedeutung dieses Fundes und regte die naturwissenschaftliche Datierung an. Eine 2015 erfolgte Radiokarbondatierung ergab ein Alter von 6000 -5800 v. Chr. Damit wurde erstmalig im Schweizer Alpenraum eine frühgeschichtlich bearbeitete Kristallklufft entdeckt – eine kleine archäologische Sensation.

Die Fundstelle wird seit Sommer 2015 vom Archäologischen Dienst Graubünden professionell betreut. Dabei hat sich zuletzt gezeigt, dass im aus der Klufft geräumten Material mit weiteren Funden zu rechnen ist.

Vortrag: Dr. Thomas Reitmaier wird uns über diesen aussergewöhnlichen Archäologiefund, der Bedeutung von Bergkristall als Rohstoff in der Urgeschichte sowie über die Gletscherarchäologie als solche informieren.

Durch den Gletscherschwund ist es gut möglich, dass weitere solche Funde insbesondere durch Strahler und Tourengänger gemacht werden können. Dr. Reitmaier wird uns auch darüber informieren, wie wir uns bei einem solchen Fund richtig zu verhalten haben.

Zugverbindungen nach Sargans:

Chur ab 19:01 Uhr, St. Gallen ab 18:26 Uhr, Zürich HB ab 18:12 Uhr.

Für den Vorstand
Martin Scheiwiller / Präsident